Schulprogramm

Wilhelm-Röpke-Schule

Kontakt:

Wilhelm-Röpke-Schule

Kooperative Gesamtschule Schwarmstedt

Am Beu 2

29690 Schwarmstedt

Telefon: 05071 - 968170

Telefax: 05071 - 96817-69

Email: sekretariat@kgs-schwarmstedt.de

www.kgs-schwarmstedt.de

Inhalt

- Präambel - „Nicht vom Brot allein“ …….…… 5
- Wer wir sind - unsere Schule ……...…… 7
- Was uns wichtig ist - unser Leitbild …….…… 9
- Was wir schon erreicht haben - unsere Stärken …… 11
- Was wir erreichen wollen - unsere Ziele ...…… 15
- Wie wir unsere Qualität sichern …….. 18

Nicht vom Brot allein

"Was nützt aller materieller Wohlstand, wenn wir die Welt gleichzeitig immer hässlicher, lärmender, gemeiner und langweiliger machen und die Menschen den moralisch-geistigen Grund ihrer Existenz verlieren?

Der Mensch lebt eben nicht von Radios, Autos und Kühlschränken, sondern von der ganzen unverkäuflichen Welt jenseits des Marktes und der Umsatzziffern, von Würde, Schönheit, Poesie, Anmut, Ritterlichkeit, Liebe und Freundschaft, vom Unberechnenden, über den Tag und seine Zwecke Hinausweisenden, von Gemeinschaft, Lebensbuntheit, Freiheit und Selbstentfaltung. Umstände, die ihm das verwehren oder erschweren, sind damit unwiderruflich gerichtet, denn sie zerstören den Kern seines Wesens."

Prof. Dr. W. Röpke (1958) *Das Maß des Menschlichen*

Präambel

Die Grundprinzipien einer Kooperativen Gesamtschule beinhalten das Miteinander der Schülerinnen und Schüler aller Schulzweige. Diese Organisationsform ermöglicht im besonderen Maße die Durchlässigkeit und verbessert somit die individuelle Förderung der Begabung jedes Einzelnen. Im Mittelpunkt unserer Schulprogrammarbeit steht jedoch die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler.

Unsere in diesem Rahmen angestrebten grundsätzlichen Ziele ergeben sich aus dem Spannungsverhältnis zwischen gesellschaftlichem Auftrag und der im Zitat Wilhelm Röpkes enthaltenen Vision, siehe unser Leitbild. Einerseits bleibt es für die Wilhelm-Röpke-Schule eine fortwährende Herausforderung, ihren Schülerinnen und Schülern Wissen, Fertigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, in der gegebenen wirtschaftlichen und sozialen Wirklichkeit einer begründeten Berufs- und Studienwahl die Grundlage, um auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen.

Andererseits soll das vorangestellte Zitat unsere Überzeugung verdeutlichen, dass sich schulische Bildung keineswegs auf die unmittelbare Verwertbarkeit ihrer Inhalte für „den Markt“ beschränken darf. Die Definition Röpkes der „unverkäuflichen Welt“ ist uns Anregung und Richtschnur für das Ziel, die Persönlichkeitsentwicklung ganzheitlich zu fördern. Dazu gehört die Ausbildung von kreativen und musischen Fähigkeiten und Fertigkeiten ebenso, wie die Erziehung zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Voraussetzung eines in diesem Sinne erfolgreichen schulischen Handelns ist für uns ein respektvolles Miteinander im Schulalltag, das geprägt ist von Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Höflichkeit und Ehrlichkeit. Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Lehrerinnen und Lehrer verpflichten sich diese Verhaltensweisen vorzuleben und einzufordern.

Wir sind der Überzeugung, dass die hier formulierten Grundsätze die Eckpfeiler der gesamten schulischen Arbeit sein müssen, von denen sich die im Schulprogramm genannten Ziele, Werte und Maßnahmen ableiten lassen. Dieses Schulprogramm wird ständig fortgeschrieben, überarbeitet und es werden neue Ziele gesetzt. So ist uns die Möglichkeit gegeben, unsere Aufgaben und Handlungen verantwortungsvoll zu beurteilen und den wechselnden Anforderungen entsprechend zu entwickeln.

Das vorliegende Schulprogramm wurde von der gesamten Schulgemeinschaft auf der Gesamtkonferenz beschlossen. Es fasst unsere Werte und Ziele zusammen und gibt uns Orientierung.

Tjark Ommen, Gesamtschuldirektor

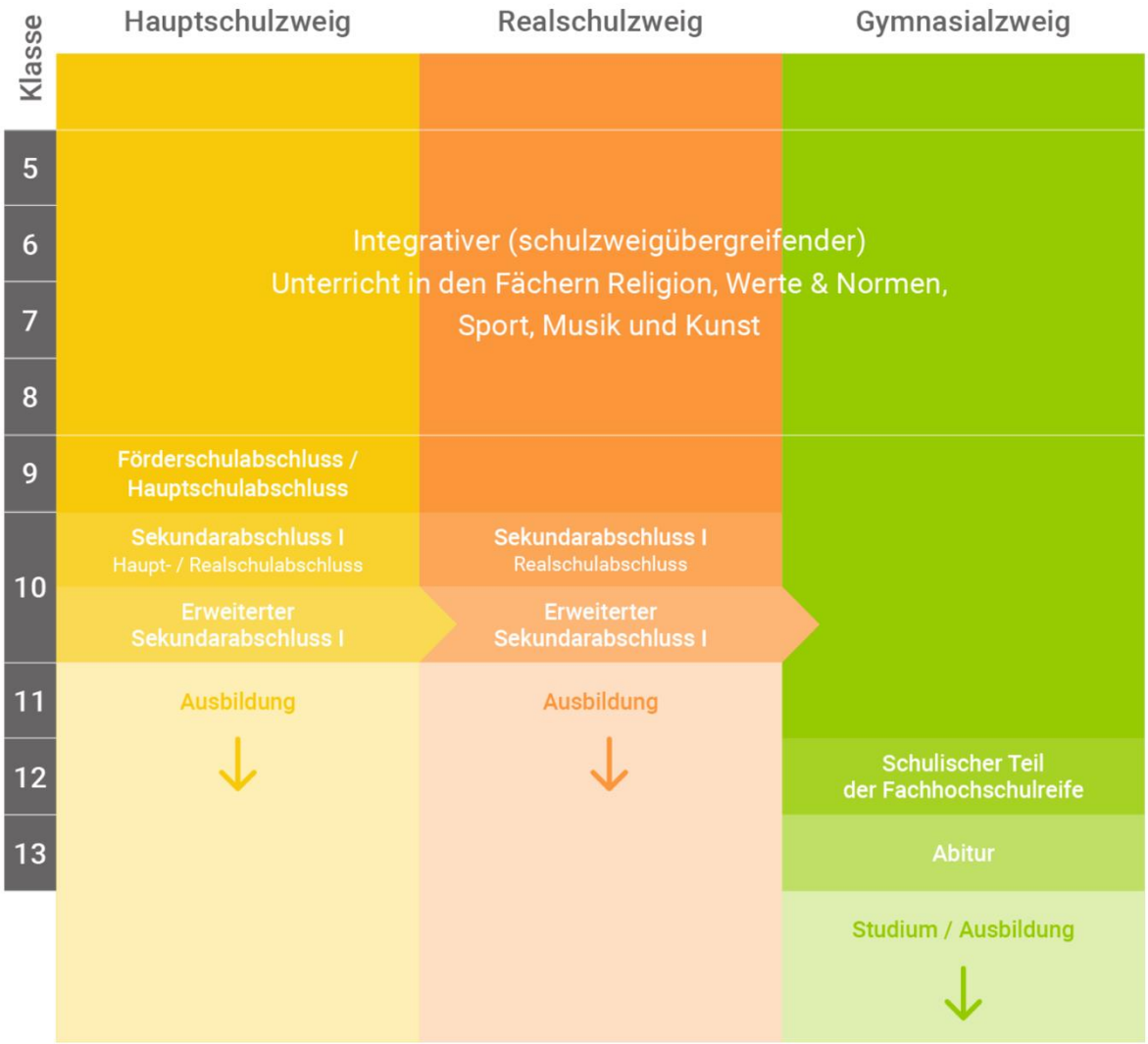
Wer wir sind – unsere Schule

Die Wilhelm-Röpke-Schule liegt am Rande des Ortes Schwarmstedt an der Masch in der Nähe der Leine, umgeben von Wiesen und Wasser und dem historischen Ortskern. Die Atmosphäre an unserer Schule ist gekennzeichnet durch ein offenes und freundliches Miteinander. Wir legen besonderen Wert auf eine vertrauensvolle Lehrer-Schüler-Beziehung und arbeiten eng mit Eltern und Erziehungsberechtigten zusammen.

Als kooperative Gesamtschule bieten wir alle Schulabschlüsse für alle Schülerinnen und Schüler. In der 5. bis 8. Klasse arbeiten wir in den Kursen integrativ, das heißt schulzweigübergreifend. Als zweite Fremdsprache kann im Realschulzweig Französisch und im Gymnasialzweig ab der 6. Klasse Spanisch angewählt werden. Alle anderen erhalten anstelle der zweiten Fremdsprache Informatikunterricht. Ab der 9. Klasse beginnt die Profilierung über ein reichhaltiges Wahlpflichtprogramm die über zwei Jahre verteilt sind. Insbesondere im Realschulzweig kann zwischen Informatik, Technik, Hauswirtschaft und Arbeit und Soziales gewählt werden.
Zudem arbeitet die KGS eng mit allen umliegenden Grundschulen und der Förderschule an der Alten Leine zusammen, die sich ebenfalls auf dem Schulgelände befinden. Ab der 11. Klasse beginnt die gymnasiale Oberstufe. Der Unterricht erfolgt in der Einführungsphase zunächst in Klassen. in der Qualifizierungsphase in Jahrgang 12 und 13 je nach Prüfungsfach im Abitur in Kursen.

Es ist für uns selbstverständlich, dass die Lehrkräfte der KGS Schwarmstedt in allen Schulzweigen unterrichten. Unser Anspruch ist es, die Vielfalt wirklich zu leben und unsere Angebote im Rahmen der Inklusion stetig weiter zu entwickeln. Wir nehmen Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen und Stärken wahr und binden sie im Rahmen ihrer und unserer Möglichkeiten ins Schulleben ein, um so für unsere Schülerinnen und Schüler Voraussetzungen für ein gelingendes Leben zu schaffen.

An der KGS Schwarmstedt werden ca. 1350 Schülerinnen und Schüler von 120 Lehrerinnen und Lehrern und 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf ihrem Weg zum Abschluss begleitet.



Was uns wichtig ist – unser Leitbild

Wie Röpke eingangs erwähnte lebt der Mensch nicht vom Brot allein. Wir verstehen uns als Schulgemeinschaft aus Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Mitarbeitenden. Alle verfolgen wir folgende Werte, Ziele und Gedanken für unser gemeinsames Leben und Arbeiten.

Wofür unsere Schule einsteht - unsere **Mission:**

Als kooperative Gesamtschule besteht unser Auftrag darin allen Schülerinnen und Schülern ihren bestmöglichen Abschluss zu ermöglichen, ihnen ein eigenverantwortliches, mündiges Handeln zu vermitteln sowie ihre Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit weiterzuentwickeln und ein demokratisches, soziales und ökologisches Bewusstsein zu schaffen.

Grundsätze der Zusammenarbeit - unsere Vision

Wir gestalten einen gemeinsamen Lebensraum zum Wohlfühlen innerhalb der Schule und stärken die Schulgemeinschaft durch ein vielfältiges und anregendes Schulleben.

Wir tolerieren und akzeptieren jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit.

Wir erkennen individuelle Lernvoraussetzungen und fordern deren Weiterentwicklung.

Wir sind eine Gesamtschule und unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler ganzheitlich auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden.

Wir pflegen einen würde- und respektvollen Umgang miteinander.

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Gesundheit, indem wir auf Bewegung und gesunde Ernährung achten.

Wir machen Inhalte und Entscheidungen transparent, damit eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Schulgemeinschaft möglich ist.

Wir leben, lernen und arbeiten gemeinsam und kooperieren mit allen in und außerhalb der Schule Beteiligten.

Wir arbeiten aktiv und eng mit Unternehmen, Schulen, Universitäten und Netzwerken aus der Region zusammen

Wir stärken Selbstvertrauen und Selbstentfaltung in einer kooperativen und weltoffenen Lerngemeinschaft.

Die o.g. Werte spiegeln sich in folgenden Begriffen Röpkes:

Würde, Schönheit, Poesie, Anmut, Ritterlichkeit, Liebe und Freundschaft

Was wir schon erreicht haben – unsere Stärken

Die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule arbeiten in unterschiedlichen Klassen-, Kurs- sowie Fachteams intensiv zusammen, so dass viele Entscheidungen unmittelbar in den Lehrerteams flexibel, dynamisch, eigenverantwortlich und kreativ gefällt werden können. Die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung findet durch halbjährliche Eintragung der entsprechenden Erkenntnisse in eine digitale Umgebung statt. Hier wird der Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler genau erfasst. Motivation, Kompetenz und Professionalität der Lehrerinnen und Lehrer sowie deren Kooperationsbereitschaft beeinflussen die Qualität der entsprechenden Lern- und Lehrprozesse entscheidend. Dies gilt auch für ihr Zusammenwirken mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten sowie dem Austausch am zweimal im Jahr stattfindenden Elternsprechtag.

Insgesamt sind Lernatmosphäre und Kommunikation an unserer Schule durch Wertschätzung, Vertrauen und Offenheit für innovative Konzepte sowie einen entspannten, persönlichkeitsfördernden Umgang mit Schülerinnen und Schülern geprägt. Probleme, Konflikte und Schwierigkeiten werden an der Schule direkt und offen angesprochen. Es existiert ein abgestimmtes Konzept zur Beratung für Schülerinnen und Schüler. Dieses umfasst die Unterstützung und Betreuung bei persönlichen oder schulischen Fragen und Problemen.
Ein Begrüßungskonzept für neue Kolleginnen und Kollegen trägt dazu bei, dass sich neue Lehrkräfte willkommen fühlen und sich in Begleitung von Mentorinnen und Mentoren gut in die Abläufe der Schule einarbeiten können. Dieses Berufseinstiegskonzept wird eng von der Schulleitung begleitet und mit einem gemeinsamen Mittagessen beendet und reflektiert. Als zusätzliche Unterstützung zum Einstieg steht jedem ein ca. 100 Seiten umfassender Reader zur Verfügung, der alle Fragen in Bezug auf Organisation der Schule klärt.

Information und Transparenz sind uns in allen Bereichen der Schule besonders wichtig und wir haben eine hervorragende Kooperation im Kollegium.

Auch für neue Schülerinnen und Schüler gibt es eine Einschulungsbroschüre, in der alle wesentlichen Informationen und die gemeinsamen Vereinbarungen für alle an der Schule Beteiligten zusammengefasst sind. Darüber hinaus organisiert der Schulplaner alle wichtigen Informationen für die Schülerinnen und Schüler und gibt Hinweise zum Selbstmanagment, Organisation und Zeitplanung. Der selbstgestaltete Schulplaner, der jedes Jahr herausgegeben wird, umfasst neben der Schulordnung auch einem Feedbackbogen für den Elternsprechtag, um seine gesteckten Ziele und den Unterricht zu reflektieren.

Mit den umliegenden Grundschulen findet eine enge Zusammenarbeit statt. Das neue Jahrgangsteam 5 führt gegen Ende des Schuljahres gemeinsam mit der Schulsozialpädagogin Hospitationen und Übergabegespräche zu jedem Schüler und jeder Schülerin durch, damit diese optimal in der entsprechenden Klasse verteilt werden. Vor dem neuen Schuljahr trifft sich das Team zur Vorbereitung der Einschulungsfeier, des Gottesdienstes, der Projekttage und der Gestaltung einer Willkommensatmosphäre. Zudem ist ein extra Fortbildungstag für das Jahrgangsteam 5 am Tag vor der Einschulung vorgesehen.

Unsere Beratungsangebote sind vielfältig und reichen von sozialpädagogischer über erzieherischer bis hin zu beratender Tätigkeit durch entsprechendes Fachpersonal. Die in diesem Bereich arbeitenden Fachkräfte werden von der gesamten Schulgemeinschaft hoch geschätzt.

Aufkommenden Konflikten im täglichen Miteinander wird entweder präventiv oder aktiv begegnet. Hierfür haben wir neben den Schulsozialpädagogen ca. 20 ausgebildete Schulmediatoren. Präventiv arbeiten wir über ein umfangreiches Konzept des sozialen Lernens. Dies beinhaltet in jedem Jahr ein soziales Projekt, mit dem sich intensiv auseinandergesetzt wird und beginnt bereits in Klasse 5 mit dem Thema „Ich, meine Klasse und meine Schule“ mit Übungen zum sozialen Lernen und wächst über die Jahrgangsstufen an. Dies beinhaltet Projekte Umgang mit Gefahren im Internet, Umgang mit Mobbing, Umgang mit Gruppenzwang, diversen Teamtrainings auf Projekttagen und Klassenfahrten. Auch die Suchtprävention, die Ausbildung zum ehrenamtlichen Einsatz und die sexuelle Selbstbestimmung stehen auf der Agenda des sozialen Lernens.

Durch das Methodenkonzept unserer Schule ist gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler mit den entscheidenden Methodenkompetenzen ausgestattet sind. Dazu gehört z.B. mit Texten zu arbeiten, effektiv und nachhaltig zu lernen, recherchieren, Informationen verarbeiten, präsentieren und kooperativ zu arbeiten.

Um die Inklusion gerecht umzusetzen arbeiten wir eng mit der Förderschule zusammen und unser Beauftragte für Inklusion koordiniert die Schulbegleitungen und die Steuergruppe Inklusion. Diese arbeitet zudem mit dem mobilen Dienst und den Angeboten des Heidekreises eng zusammen. Über die Inklusion ermöglichen wir jedem einen barrierefreien Zugang.

Als offene Ganztagsschule bieten wir zahlreiche außerunterrichtliche Angebote an. In ca. 30 verschiedenen Kursen können die Schülerinnen und Schüler vom Trampolinspringen über Jugend forscht bis hin zur Roboter AG alles anwählen. Zudem umfasst der Ganztag eine Hausaufgabenbetreung und ein Mittagessen in der Mensa. Die Salatbar der Schülerfirma sorgt für zusätzliche gesunde Ernährung und dem fachübergreifenden Arbeiten in den Profilkursen.

Auch bei der Pausengestaltung gehen wir auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ein. Das Projekt der Pausenpaten bietet Schülerinnen und Schülern, die sich in den Pausen nicht auf einem der Gerüste austoben wollen, einen Rückzugsort, um in Ruhe ein Buch zu lesen oder ein Brettspiel zu spielen. Viel Bewegung in die Pause bringt die offene Turnhalle, in der diverse Sportgeräte unter Aufsicht genutzt werden können. Auch das Atelier und der offene Computerraum sind in der Mittagspause zugänglich.

Um den individuellen Stärken und Schwächen gerecht zu werden, bieten wir ein breites Angebot im Fördern und Fordern an. Neben einem Rechtschreibtraining wird eng mit den Fachbereich Fremdsprachen, Mathematik und Deutsch zusammengearbeitet, um die Defizite der Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Zudem bietet der Bereich Fördern und Fordern auch eine Vorbereitung zum Übergang an die Oberstufe an und die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Englisch.

Die technische Ausstattung aller Räumlichkeiten entspricht mit interaktiven Tafeln, einem flächendeckenden WLAN-Netz und zusätzlichen Bildschirmen modernen Standards und bietet vielfältigen Möglichkeiten beim digitalen Lernen. Nicht nur durch die Coronapandemie ist der der Umgang mit digitalen Medien für unsere Lernenden und Lehrenden längst zur festen Grundlage des Unterrichts geworden, sondern bringt der neu gegründete Fachbereich Digitalisierung hier die Schulentwicklung in diesem Bereich fachübergreifend voran. Zudem wird der Einsatz digitaler Medien in vielerlei Hinsicht als lernförderlich und berufsvorbereitend betrachtet. Wir werden dieser Entwicklung gerecht, indem wir zum einen Medienkompetenz fördern und zum anderen Laptops, iPads, interaktive Tafeln und Lernplattformen wie iServ in den Unterricht einbeziehen. Diese war nicht zuletzt der Schlüssel zur Kommunikation untereinander während der Phase der coronabedingten Schulschließung.

Auch in Zukunft (siehe Arbeitsteil) wollen wir unsere Arbeit digitaler gestalten, um das Verwalten und Dokumentieren zu erleichtern und moderne Methoden des digitalen Lernens und der mediengestützten Pädagogik anwenden.

Regelmäßige Lehrerfortbildungen sind ein wichtiger Beitrag für die Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität. So können die Lehrkräfte ihre fachlichen, didaktisch-methodischen und erzieherischen Kompetenzen über unser Fortbildungskonzept erweitern. Darüber hinaus wird durch Fortbildungen die Schule als lernende Organisation gestärkt. Das jährlich stattfindende Schilf *von uns für uns* bietet ein reichhaltiges Angebot an Workshops zu einem bildungsaktuellen Thema.

Das Schwarmstedter Modell ist ausgelegt auf Berufsvorbereitung und -orientierung. In jedem Schuljahr führen wir in Zusammenarbeit mit dem Rotaryclub Schwarmstedt / Aller Leine Tal einen Berufsinformationstag und einen Hochschulinformationstag durch. Zu diesen Veranstaltungen kommen regelmäßig über 60 Firmen in die Schule. Der Berufsinformationstag ist Teil eines umfassenden Konzeptes, zur Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben. Das und

Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten im Seminarfach in Zusammenarbeit mit der Universität Leuphana bereiten die Schülerinnen und Schüler auf das Studium vor. Zudem gibt es Lesewettwberbe, Mathewetbewerbe, Fahrten und Teilnahmen an Leistungsprojekten wie Jugend forscht. Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Studienfahrten ins In- und Ausland an, um ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern sowie ihre fachliche Handlungsfähigkeit zu stärken.

In unserer Vierfeld-Sporthalle und Außenalge sowie dem im Sommer 2021 neu sanierten Schwimmbad findet der Sportunterricht und die Schwimmkurse statt. Zweimal im Jahr werden jeweils eintägige Sportfeste für die Jahrgänge 5./6., 7./8. und 9./10. durchgeführt, die sogenannten Sommer- bzw. Winterspiele. Diese Sportfeste bestehen aus vielfaltigen Hallen- und Außensportangeboten wie z.B. Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Völkerball, Tischtennis, Gegen die Uhr, Minigolf etc. Außerdem sind die Bundesjugendspiele im Bereich Turnen und Leichtathletik integriert. Eröffnet wird jeder Sportfesttag mit einem traditionellen Spiel einer Schüler/innen- gegen eine Lehrer/innenmannschaft. Doch wie beim gesamten Sportfest stehen natürlich auch hier neben dem sportlichen Wettkampf der Spaß, ein fairer und respektvoller Umgang und das Miteinander im Vordergrund.

Bei dem Konzept „Bläsergruppe“ finden sich Kinder aus unterschiedlichen Klassen eines Jahrgangs sich zum gemeinsamen Musizieren. Im Instrumentalunterricht, einer zusätzlichen Unterrichtsstunde im Ganztagsbereich, erlernen die Schülerinnen und Schüler von erfahrenen Instrumentallehrern und –lehrerinnen das Spielen auf dem Orchesterinstrument. Unser Partner ist die Heidekreis Musikschule. So werden Qualität und Kontinuität in der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler sichergestellt. Die Lehrerinnen und Lehrer der Heidekreis Musikschule und der KGS Schwarmstedt arbeiten eng zusammen und beraten die Schülerinnen und Schüler auch bei der Instrumentenwahl. Dabei soll einerseits die Neigung des Kindes als auch die Eignung berücksichtigt werden. Die Instrumente werden den Schülerinnen und Schülern vom Eltern & Förderkreis der KGS Schwarmstedt e.V. zur Verfügung gestellt. Die Bläsergruppen bereichern das Schulleben, denn es werden öffentliche sowie interne Schulveranstaltungen von den Bläsergruppen musikalisch gestaltet. Außerdem vertreten die Musiker die KGS Schwarmstedt nach außen. Bei einem jährlichen Konzert stellen die Schülerinnen und Schüler ihr musikalisches Können allen Interessierten vor.

Was wir erreichen wollen - unsere Ziele

Das Schulprogramm der KGS Schwarmstedt besteht aus dem vorliegenden Informationsteil und dem sich ständig verändernden Arbeitsteil, der auf der Homepage der Schule einzusehen ist.

Stand: Februar 2023